

Rohstoffdaten Sachsens – Schätze für Wirtschaft und Wissenschaft

ROHSA 3 – ein Projekt der Sächsischen Rohstoffstrategie





1. Was ist ROHSA 3 ?
2. Stand und erste Ergebnisse des Projektes
3. Aspekte bei der Umsetzung von ROHSA 3
4. Ausblick ROHSA 3.2 ff. ab 2017

1. Was ist ROHSA 3 ?

ROHSA = Rohstoffdaten Sachsens (v.a. Erze und Spate)

3.1 = 1. Teilprojekt des Gesamtprojekts ROHSA 3

- | Schlüsselprojekt der „Rohstoffstrategie für Sachsen“**
- | Sicherung, Aufbereitung und Verfügbarmachung von sächsischen Rohstoffdaten**

Zielgruppen, Zielsetzung

- **Wirtschaft:** national und international tätige rohstoffexplorierende Unternehmen und Bergbauunternehmen sowie Ingenieurbüros
 - ➔ **Unterstützung für aktuelle und künftige Rohstofferkundungen und Bergbauvorhaben**
- **Wissenschaft:** Universitäten, Forschungsinstitute
 - ➔ **Schaffung einer umfassenden Datengrundlage für Forschungsprojekte, z. B. neue Explorationsmethoden**
- **Freistaat Sachsen:** LfULG, Oberbergamt, weitere Behörden
 - ➔ **Sicherung des sächsischen Datenbestandes, zeitgemäße Verfügbarkeit der Daten für Mitarbeiter**

Vorgehen

- **Sichtung** sächsischer Rohstoffdaten in bundesweit vorhandenen Archiven:
 - LfULG
 - Wismut GmbH
 - Universitäten
 - Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
 - Staatliche Geologische Dienste der Länder
 - Sächsisches Oberbergamt (SOBA)
 - Sächsisches Bergarchiv
 - und zahlreiche weitere Archive, Datensammlungen

- **Sicherung** der Daten
 - Aufnahme von Metadaten
 - Scannen von Dokumenten
 - Aufbereitung
 - Verfügbarmachung der Daten

Projekthistorie

- **2006:** ROHSA 1 - Bearbeitung ausgewählter Erz- & Spat-Vorkommen (Steckbriefe)
- **2008:** ROHSA 2 - Kataster mit 139 Vorkommen
- **2012:** ROHSA 3 – Vorprojekt

- **2013-2022:** Projekt ROHSA 3

Teilprojekt: ROHSA 3.1 : 2013 – 2016

ROHSA 3.2 ff: **2017-2022**

2. Stand und erste Ergebnisse des Projektes

Teilprojekt ROHSA 3.1 - 2013-2016

■ **Projektauftraggeber:**

- Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
- Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)

■ **Finanz- und Personalrahmen 2013 – 2016**

- Landesmittel (Werkverträge im Fach- und IT-Bereich): 3,7 Mio. €
- befristet eingestelltes Personal

■ **Projektgruppe:**

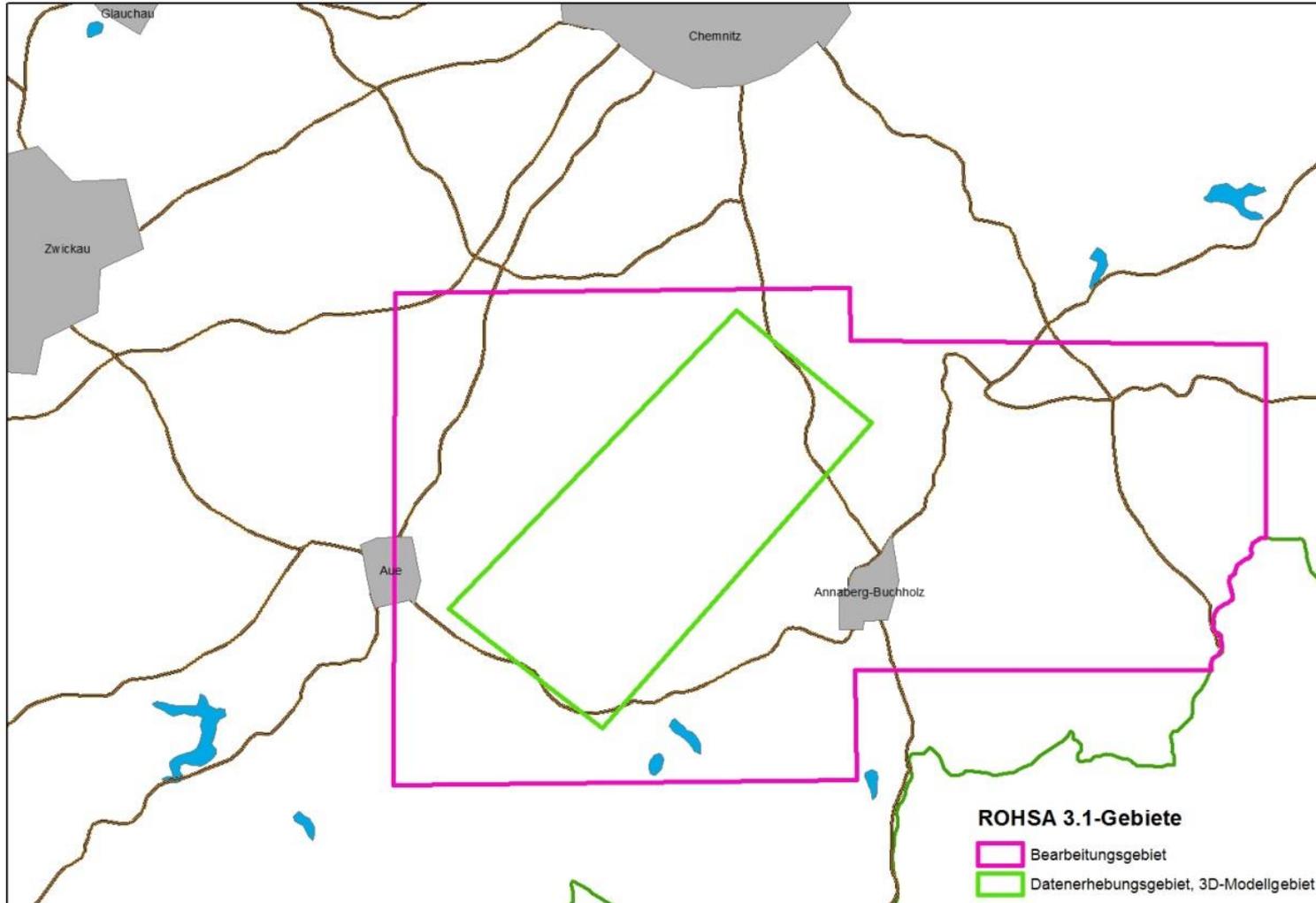
- fest und befristet angestellte Mitarbeiter im LfULG + im SOBA

■ **Projektbeirat:** Vertreter aus fünf Institutionen

- SMUL, SMWA, Geokompetenzzentrum Freiberg, IHK Chemnitz, TU Bergakademie Freiberg

ROHSA 3.1

Lage des Projektgebietes



Archiv-Erschließungen

- LfULG (geologisches Archiv)
- Bundesanstalt f. Geowissenschaften u. Rohstoffe (BGR)
- Wismut GmbH (geologisches Archiv)
- TU Bergakademie Freiberg (Institute für Geologie, Mineralogie und geowiss. Sammlungen, Geophysik, Uni-Bibliothek)
- Sächsisches Oberbergamt

Sicherung und Verfügbarmachung/Datenerschließung

- **Metadaten:** Informationen zu Dokumenten: Titel, Autor...
- **Scans:** Dokumente, Erkundungsberichte, Karten ...
- **Daten:** Bohrungen, Analysendaten, Messergebnisse ...

Ziel: Digitale Verfügbarkeit der aufbereiteten Unterlagen

Ausgewählte Ergebnisse 2015

- Metadaten sind geprüft, Internet-Zugang ist im Praxis-Test
- ca. 33.000 Dokumente aus Archiven gescannt
- 120 Bohrungen einschließlich geochemischer Daten neu erfasst
- Sichtung rohstoffspezifischer, georeferenzierbarer Geo-Daten aus Berichten
- Aufbereitung von geochemischen und geophysikalischen Altdaten

Meilensteine

I bis Ende 2015

Metadatenerfassung und Scannen der Erz- und Spat-relevanten Altdatenbestände aus diversen Archiven + Datenbanktechnische Erfassung ausgewählter Punkt- und Flächendaten

I bis Ende 2016

Erstellung eines geologischen 3D-Modells, Durchführung einer rechnergestützten Prognose der Rohstoffhöffigkeiten

Webbasierte Verfügbarmachung der Ergebnisse: Metadaten, Scans und Datenbankinhalte, geologisches 3D-Modell, Rohstoffprognose



3. Aspekte bei der Umsetzung von ROHSA 3

- Wert der Rohstoffdaten
- Verfügbarmachung für Dritte

■ Erwartungen seitens Politik, Wirtschaft, Wissenschaft

Politik: - termingerechte, fachlich solide Umsetzung des Schlüsselprojektes der Rohstoffstrategie

Wirtschaft: - nutzerfreundliche, digitale Bereitstellung von Primärdaten und aggregierten Daten in hoher Qualität

Wissenschaft: - digitale, umfassende Datengrundlage für rohstoffbezogene Forschungen (Erkundung, Gewinnung, Aufbereitung ...)

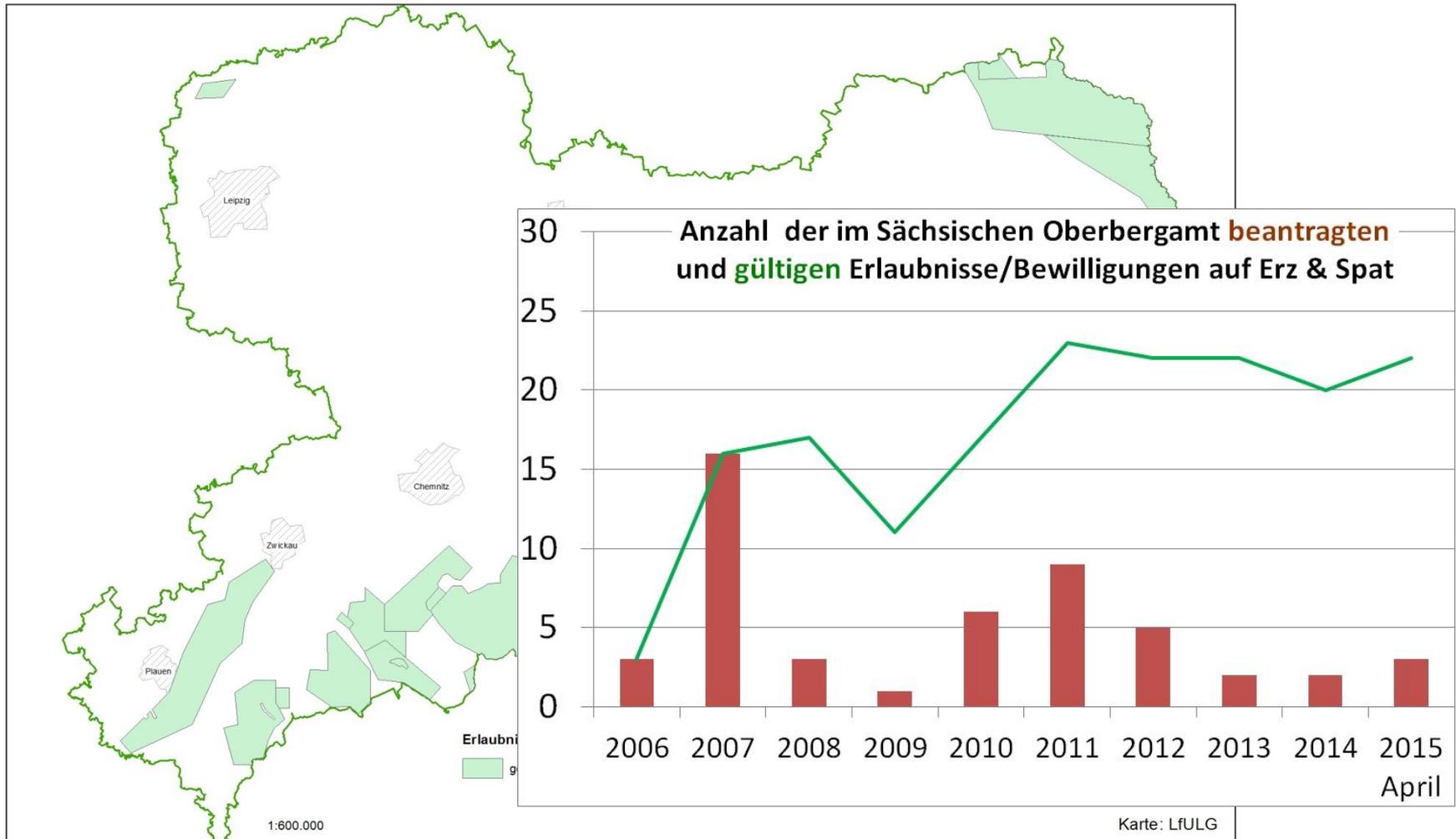
➔ In-Wert-Setzen sächsischer Rohstoffdaten

Fragt die Wirtschaft geologische Altdaten nach ?

- Ja, seit mehreren Jahren gezielte Nachfrage nationaler und internationaler Firmen für Rohstofferkundungs- und Bergbauvorhaben

- Investoren haben **Explorationsanträge in Sachsen** gestellt, weil
 - **umfangreiche, wertvolle Altdaten** im Archiv des geologischen Dienstes vorhanden sind und
 - dies durch Veröffentlichungen bekannt ist:
ROHSA 1, ROHSA 2,
Bergbaumonographien Sachsen
 - **Expertise** im Geologischen Dienst, im Oberbergamt und bei Geo-Consultern vorhanden ist.

gültige Erlaubnisse und Bewilligungen auf Erze und Spat



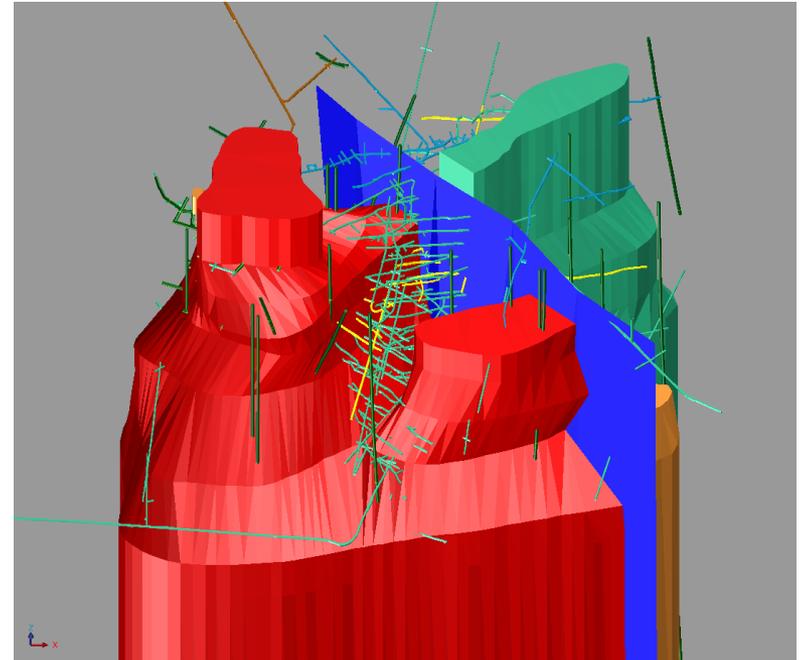
Wert geologischer Altdaten

Vorhaben Zinnerkundung	Verwendete Altdaten	Notwendige Neudaten für international anerkannte Ressourcenschätzungen
Gottesberg	ca. 60 Bohrungen, über 100 Auffahrungen	3 Bohrungen
Sadisdorf	ca. 9000 chemische Analysen	ca. 500 chemische Nach- und Neuanalysen

- Qualität der Altdaten und der im LfULG vorhandenen Bohrkerne und Proben wurde durch neue Bohrungen und Analysen bestätigt

➔ **finanzieller Wert** der Altdaten liegt für wirtschaftliche Investitionen und wissenschaftliche Forschungsvorhaben **im Millionen € - Bereich**

- „Der Datenbestand des LfULG ist eine hervorragende Basis für die Kenntnisstandsanalyse innerhalb unserer Projekte und der Entscheidung für weitere Explorationsmaßnahmen in Sachsen.“
- „Ohne die vorhandenen Altdaten wären Investitionen aufgrund des zusätzlich noch zu tätigen Explorationsaufwandes nicht wirtschaftlich sinnvoll gewesen.“



3D-Modell von Gottesberg (Quelle: Sachsenzinn)



Zugang zu den Produkten von ROHSA 3

ROHSA 3: Web-Auftritt

- Verlinkung auf Zugänge zu Metadaten, Dokumenten, Karten, Bohrungen ...
- Verweis auf Projektergebnisse: geologisches 3D-Modell, Rohstoffhöffigkeitskarten ...
- Projektinformationen
 - Erstellung Konzept: 2015
 - Umsetzung: 2016
 - Erweiterung/Pflege: ab 2017

www.rohsa.sachsen.de (im Aufbau)

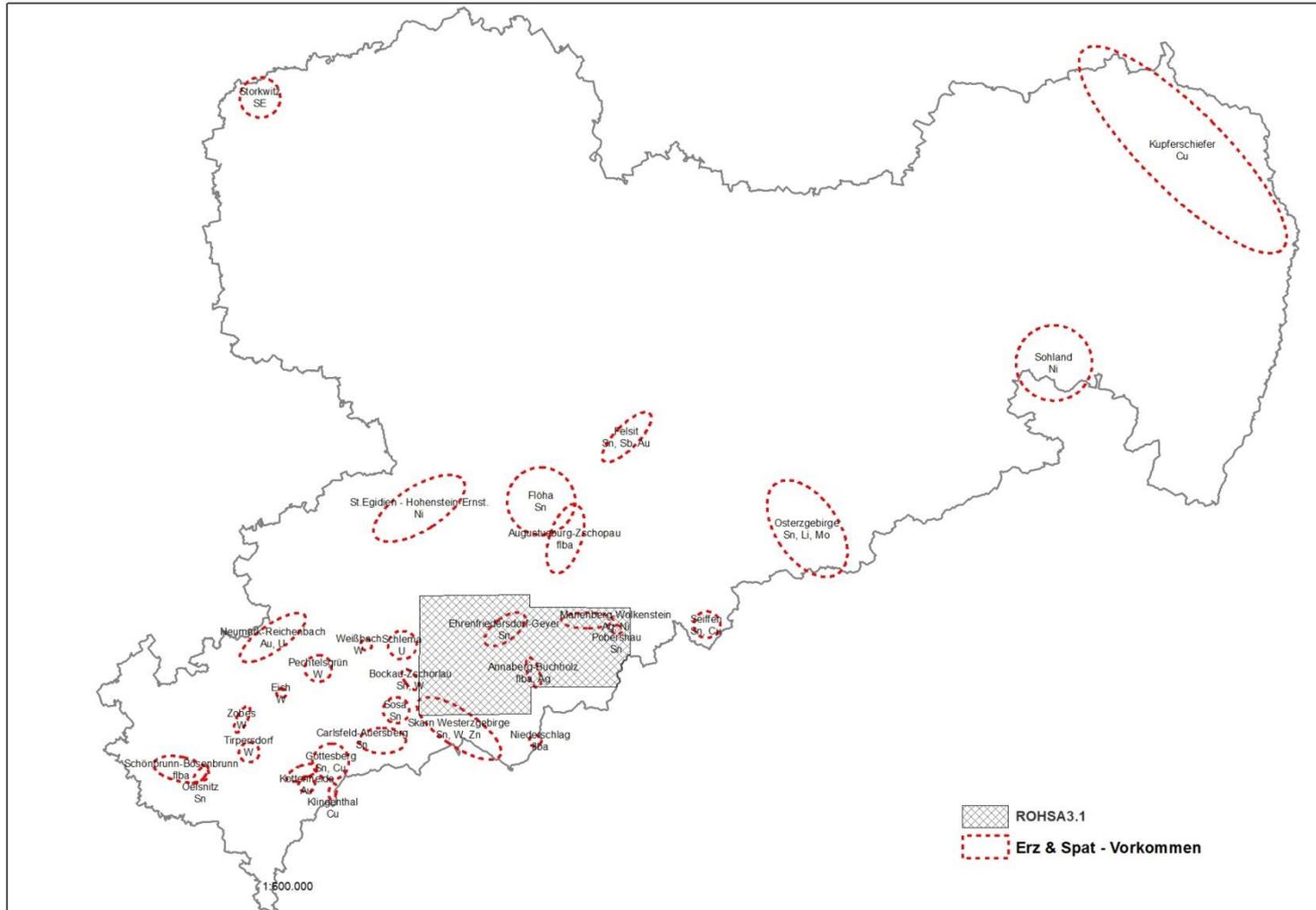


4. Ausblick ROHSA 3.2 ff. ab 2017

- Projektfortführung im Rahmen der Rohstoffstrategie
- Zeit- und Finanzrahmen: Doppelhaushalte des Freistaates Sachsen
- Dauer der Einzel-Projekte: 2 Jahre

- Bodenschätze: Erze und Spate
- Gebiete: Regionen in Sachsen
- Fortführung Archiverschließung
- Sicherung, Aufbereitung und
Verfügbarmachung von Dokumenten und Daten

Erz- & Spat-Vorkommen in Sachsen





Archiv- und Datenerschließung Projekt ROHSA 3.2

- Archive, mit deren Erschließung in ROHSA 3.1 bereits begonnen wurde
z.B. Sächsisches Bergarchiv, Wismut GmbH (geologisches Archiv)
- Erschließung weiterer Archive
z.B. Universität Greifswald, Staatliche Geologische Dienste
- Erschließung weiterer Geo-Daten

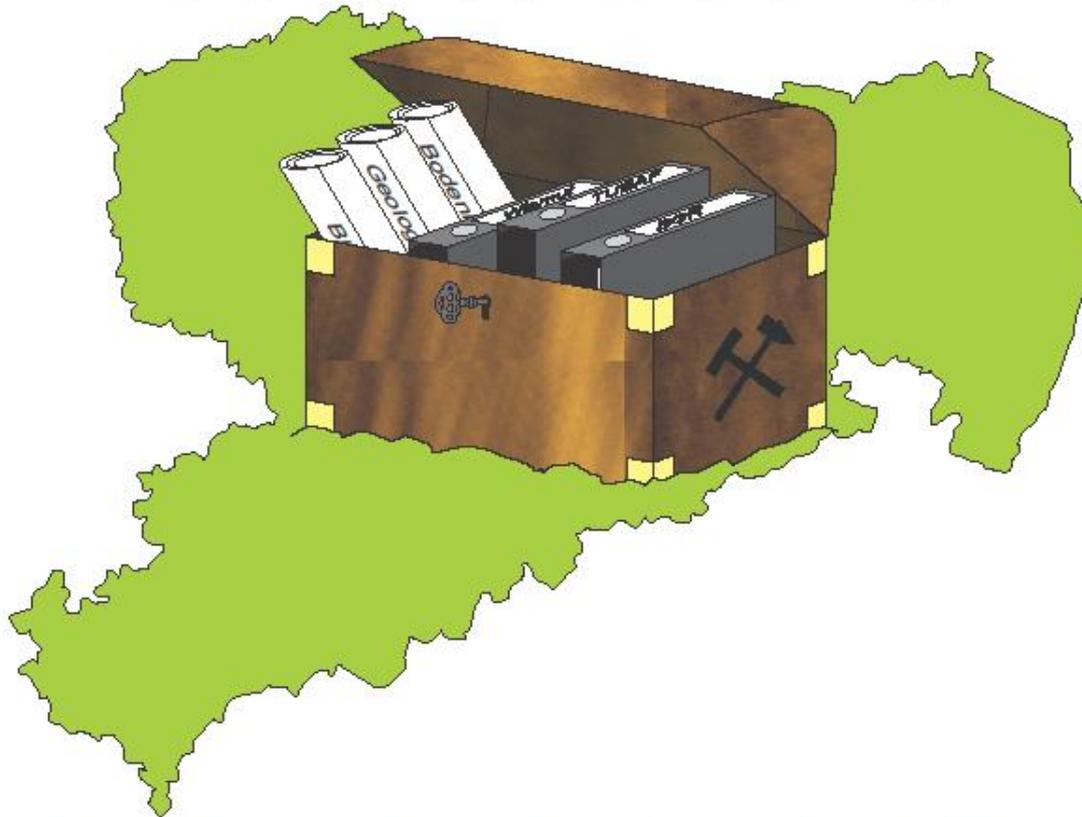
Öffentlichkeitsarbeit

2015: Workshop „Scanarbeiten, Metadatenerfassung und -zugang“

- Datensicherung durch
Archivarbeiten für
ROHSA 3.1
- Präsentation Internet-
Zugang zu Metadaten



ROHSA 3



Sachsen hebt seine Schätze